

Re: Q: Architekt Dinklage

Christof Baier

Liebe Bettina Held,

ich bin zur Zeit Volontär beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege. Dort habe ich mich gerade vor ein paar Tagen mit dem Neubau einer Schule mit Turnhalle in Zehdenick beschäftigt. Und - Sie werden es sich denken - die Architekten dieser 1905 bis 1910 errichteten Bauten sind Dinklage, Paulus und Lilje. Die recht anspruchsvollen Sichtziegelbauten stehen noch nahezu unverändert! Recht ergiebige Akten, die ich zum Teil gesichtet habe, finden sich dazu im Zehdenicker Stadtarchiv (u.a. mit Grundrissen). Ich hoffe dieser kleine Hinweis hilft Ihnen ein bisschen. Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Christof Baier

Bettina Held [HeldHollmann@aol.com] schrieb:

Sehr geehrte Listenteilnehmer,

Im Rahmen meiner Dissertation in Kunstgeschichte über die Architekten Ernst und Guenther Paulus (Vater und Sohn, 1868 bis 1936 und 1898 bis 1976) suche ich weiterführende Informationen über den Architekten Georg August Dinklage, geb. 1849 in Oldenburg, Sterbedatum unbekannt.

Dinklage (auch Dincklage) war von 1889 bis 1901 mit Hans Grisebach, Berlin assoziiert, danach bis 1910 mit Ernst Paulus (1868 bis 1936) und Olaf Lilje (Norweger, 1872 bis 1943). Schwerpunkt seiner architektonischen Tätigkeit waren der gehobene Wohn- und der Kirchenbau.

Ab 1913 war er bis 1924 in Magdeburg gemeldet; ein Sterbefall Dinklage ist dort nicht registriert.

Vielleicht hat jemand Kenntnis von einem Nachlass?

Für jeden Hinweis bin ich sehr dankbar,
Bettina Held.

Quellennachweis:

Q: Re: Q: Architekt Dinklage. In: ArtHist.net, 12.05.2001. Letzter Zugriff 06.04.2026.

ArtHist.net

<<https://arthist.net/archive/24497>>.